



Energieversorgung Gera GmbH

Ein Unternehmen der Stadtwerke Gera AG
und der GDF SUEZ Energie Deutschland AG
Strom • Gas • Wärme • Kälte

Konzerngeschäftsbericht 2009

Energieversorgung Gera GmbH

Im Haus der Stadtwerke Gera AG • De-Smit-Straße 18 • 07545 Gera
Telefon: +49 (0) 365 856-0 • Telefax: +49 (0) 365 856-1199

www.energieversorgung-gera.de • info@energieversorgung-gera.de
Sitz der Gesellschaft: Gera • Registergericht: Jena, HRB 202001
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Bernd Petzold, Dr. H. Müller-Tengelmann

Energieversorgung Gera GmbH

AUF EINEN BLICK

	2009	2008	2007
Bilanzsumme (EUR)	182.774.965	185.225.012	179.032.367
Anlagevermögen (EUR)	152.741.787	153.891.822	152.296.558
Eigenkapital (EUR)	37.170.729	37.170.729	36.890.917
Umsatzerlöse (EUR)	176.740.870	160.451.636	139.235.963
Jahresergebnis ¹⁾ (EUR)	5.840.461	4.283.651	2.582.663
Mitarbeiter	197	198	195
Auszubildende	14	15	14
Energieabsatz (in GWh)			
Strom	332	332	349
Gas	422	401	389
Fernwärme / Fernkälte	254	252	251
Kunden			
Strom	60.362	60.156	69.600
Gas	11.341	11.661	12.808
Fernwärme	911	835	1.286
Fernkälte	7	7	7

1) vor Gewinnabführung

ZUM UNTERNEHMEN

Seit ihrer Gründung 1991 hat sich die Energieversorgung Gera GmbH (EGG) zu einem leistungsfähigen Dienstleister rund um das Thema Energie entwickelt. Hauptgeschäftsfelder sind die Versorgung mit Strom, Gas, Wärme und Kälte. Hinzu kommen die Erzeugung von Strom und Fernwärme im Heizkraftwerk Gera-Nord und im Heizwerk Gera-Süd. Die Gas- und Dampfturbinenanlage in Gera-Tinz arbeitet in umweltfreundlicher Kraft-Wärme-Kopplung. Darüber hinaus bietet die EGG ihren Kunden energienahe Dienstleistungen sowie Beratung und Service zum umweltschonenden und effizienten Energieträgereinsatz.

Die Stadtwerke Gera AG hält 50,1 Prozent der Anteile an der EGG, 49,9 Prozent hält die GDF Suez Energie Deutschland AG (bis 31. Januar 2009: Electrabel Deutschland AG, ab 1. Februar 2009 bis 30. November 2009 GDF Suez Energie

Deutschland AG, bis 24. Februar 2010 GDF Suez Energie Deutschland GmbH).

Den Anforderungen des novellierten Energiewirtschaftsgesetzes, das eine gesellschaftsrechtliche Trennung von Netzbetrieb und Vertrieb verlangt, wird die EGG schon seit September 2005 durch die Verpachtung des Strom- und Gasnetzes an die GeraNetz GmbH (GNG) gerecht.

Die EGG versorgte im vergangenen Geschäftsjahr 60.362 Kunden mit Strom, 11.341 Kunden mit Gas, 911 Kunden für insgesamt 19.000 Haushalte mit Fernwärme und weiterhin 7 Großkunden mit Fernkälte.

Beteiligungen



**Stadtwerke
Gera AG**

50,1%

GDF SUEZ
ENERGIE DEUTSCHLAND AG

49,9%



Energieversorgung Gera GmbH

100%

GeraNetz^{GmbH}

RAHMENBEDINGUNGEN

Die deutsche Wirtschaft erlebte im vergangenen Geschäftsjahr die schwerste Rezession der Nachkriegsgeschichte, deren Folgen an den Energiemärkten nicht spurlos vorbeigegangen sind. Die sinkende Rohstoffnachfrage beeinflusste auch die Primärenergiepreise. So halbierte sich der Erdgaspreis (Lieferung am Folgetag in Europa) zeitweise auf 12 EUR/MWh, der Strompreis am Spotmarkt sank von 65,75 EUR/MWh in 2008 auf 38,85 EUR/MWh im Jahresdurchschnitt 2009.

Vor dem Hintergrund steigenden Wettbewerbsdrucks und angesichts sinkender Beschaffungskosten senkte die EGG zu Beginn des Jahres 2009 planmäßig ihre Gaspreise. Im Strombereich kam es hingegen im August 2009 zu einer Erhöhung der Tarife für Privat- und Gewerbekunden. Unter anderem bedingt durch höhere Belastungen durch Erneuerbare Energien und ungeachtet sinkender Stromgroßhandelspreise, entsprach dies der allgemeinen Preisentwicklung.

Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Michael Gerstenberger	Mitglied des Thüringer Landtags, Stadtrat der Stadt Gera	Vorsitzender
Dipl.-Ing. Erik von Scholz	Vorstandsvorsitzender, GDF SUEZ Energie Deutschland AG, Berlin	Stellv. Vorsitzender
Rainer Schmidt	Betriebsratsvorsitzender Energieversorgung Gera GmbH, Gera	Arbeitnehmersvertreter 2. Stellv. Vorsitzender bis 30.09.2009
Armin Allgäuer	Rechtsanwalt, Stadtrat der Stadt Gera	bis 31.03.2009
Dipl.-Ing. Arno Bux	Vorstandsvorsitzender Energie SaarLorLux	bis 31.03.2009
Mario Birkenfeld	Fachvorarbeiter Netze, Energieversorgung Gera GmbH, Gera	Arbeitnehmersvertreter
Bernd Koob	Geschäftsführer, Stadtrat der Stadt Gera	
Brigitte Fehr	Stellv. Abteilungsleiterin Service für Vertrieb und Netz, Energieversorgung Gera GmbH	Arbeitnehmersvertreterin
Wolfgang Hiller	Geschäftsführer GUD Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG	bis 30.09.2009
Anke Langner	Vorstand GDF SUEZ Energie Deutschland AG	
Andreas Uhlig	Technischer Angestellter, Energieversorgung Gera GmbH, Gera	Arbeitnehmersvertreter
Michael Stephan	Vorstand GDF SUEZ Energie Deutschland AG	
Ingrid Gumpert	Pensionärin	seit 1.10.2009
Jürgen Wolfrum	Installationsmeister	seit 1.10.2009
Andreas Feicht	Vorstandsvorsitzender, WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal	seit 1.10.2009

Geschäftsführung Dipl.-Ing. Bernd Petzold

PERSONAL

Im Berichtsjahr sank die Zahl der Mitarbeiter bei der Energieversorgung auf 197 (Vorjahr 198, Beschäftigte im Jahresdurchschnitt). Auch die Zahl der Auszubildenden sank auf 14 (Vorjahr

15, Beschäftigte im Jahresdurchschnitt). Die Personalaufwendungen stiegen um 0,3 Mio EUR auf 11,0 Mio EUR (Vorjahr 10,7 Mio EUR).

ENTWICKLUNG UND ERGEBNIS

Trotz des schwierigen Marktumfeldes konnte sich die EGG im Berichtsjahr behaupten und ihre Umsatzerlöse steigern (176,7 Mio EUR, Vorjahr 160,6 Mio EUR).

Sparte Strom

Der Stromabsatz sank im Berichtsjahr auf 142,3 GWh (Vorjahr 150,9 GWh). Der anhaltende Wettbewerb im Strombereich führte zu einem Rückgang des Bestandskundengeschäftes bei den Haushalts- und Gewerbekunden um 3,7%. Hingegen stieg der Absatz im Bereich der

Das Jahresergebnis stieg auf 5,8 Mio EUR (Vorjahr 4,3 Mio EUR). Dieses ist gemäß des Ergebnisabführungsvertrages an die Stadtwerke Gera AG abzuführen.

Sondervertragskunden auf 190 GWh (Vorjahr 181,1 GWh), vor allem durch erfolgreiche Akquise des EGG-Vertriebs in fremden Netzen. Die Umsatzerlöse stiegen auf 54,4 Mio EUR (Vorjahr 52,6 Mio EUR).

Sparte Fernwärme / Fernkälte

Der Absatz von Wärme und Kälte erhöhte sich im Berichtsjahr geringfügig auf 251,3 GWh (Vorjahr 250,1 GWh), was vor allem an einem erneut strengen Winter lag. „Temperaturbereinigt“ ergibt sich indes ein Absatzrückgang um 2,8%. Dies erklärt sich wie schon in den Vorjahren aus der demografischen und wirtschaftlichen Entwicklung in Gera sowie dem Programm "Stadt-

umbau Ost", das mit umfangreichem Wohnungsrückbau insbesondere in fernwärmever-sorgten Stadtteilen einhergeht. So wurden in den vergangenen drei Jahren insgesamt 10 MW Wärmeleistung durch den Abriss ganzer Wohneinheiten abgemeldet.

Die Umsatzerlöse stiegen auf 21,5 Mio EUR (Vj. 19,8 Mio EUR).

Sparte Gas

Der Gasabsatz an Tarif- und Sondervertragskunden erhöhte sich im Berichtsjahr auf 423,4 GWh (Vorjahr 402,1 GWh), was sich wiederum über den strengen Winter begründen lässt. „Temperaturbereinigt“ bleibt dennoch eine geringfügige Absatzsteigerung von weniger als 1%. Die Anzahl der Haushalts- und Gewerbekunden sank im Vergleich zum Vorjahr um 2%, insbesondere als Folge des verstärkten Wett-

bewerbsdrucks durch neue Marktteilnehmer. Diese Absatzverluste in Gera konnten durch die Gewinnung mehrerer Neukunden in fremden Netzen sowie weitere Vertriebsaktivitäten im Gasbereich ausgeglichen werden.

Die Umsatzerlöse stiegen auf 26,5 Mio EUR (Vorjahr 23,9 Mio EUR).

Sparte Erzeugung

Das Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk Gera-Nord und das Heizwerk Gera-Süd werden nach Vorgaben der EGG durch das Personal der Kraftwerke Gera GmbH (KWG) betrieben. Im Berichtsjahr erhöhte sich die Nettostromerzeugung geringfügig 340,9 GWh (Vorjahr 339,7 GWh). Die Wärmemenge verringerte sich entsprechend des insgesamt sinkenden Wärmebedarfes in der Stadt Gera auf 341,6 GWh

(Vorjahr 347,5 GWh). Dennoch konnte ein erhöhter Fernwärmeabsatz an Endkunden realisiert werden, da die Netzverluste im Vergleich zum Vorjahr um 7,2 GWh gesenkt werden konnten.

INVESTITIONEN

Im Berichtsjahr hat die EGG umfangreiche Investitionen zur Modernisierung und Optimierung der Versorgungsanlagen und Verteilnetze getätigt. Das Investitionsvolumen lag mit insgesamt 10,2 Mio EUR (Vorjahr 13 Mio EUR) weiter auf hohem Niveau.

Der Schwerpunkt im Bereich Strom lag auf der Errichtung des Mittelspannungsschaltheuses in Gera-Süd. Die Inbetriebnahme dieser Anlage ist ein wesentlicher Schritt hin zur Ablösung der 30-kV-Mittelspannungsebene im Netzgebiet Gera zugunsten der bundesweit üblichen Verteilnetzspannung von 110 kV. In zwei Bauabschnitten soll die Anlage bis Ende 2010 zum Umspannwerk entwickelt werden.



Ein weiteres Großprojekt war die Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage auf Dach und Fassade des Mittelspannungsschaltheuses.

Insgesamt 335 Quadratmeter Solarmodule mit einer Leistung von 34,5 kWp wurden installiert und sollen jährlich etwa 30.000 kWh emissionslos erzeugten Strom ins Netz einspeisen. Mit dieser dritten Photovoltaikanlage setzt die EGG

ihren Kurs fort, Energie möglichst effizient und im Einklang mit der Umwelt zu erzeugen.

Im Bereich Gas setzte die EGG Schwerpunkte bei der Netzerneuerung, um die Anlagen- und Versorgungssicherheit zu erhöhen. Beispiele sind der Bau einer neuen Gasdruck-Regelanlage am Rande des Hofwiesenparks oder die Umstellung von Niederdruck auf Mitteldruck in der Franz-Mehring- und der Loreystraße. Daneben konnten auch neue Abnehmer, wie die Wohnanlage Martins Höhe, angeschlossen werden. Um die Natur zu schonen, wurde die 300 Meter lange Gasleitung mittels unterirdischen Rohrvortriebs vom Rand der Radrennbahn in den Stadtwald verlegt. Zur Erhöhung der Effizienz wurde mit den Wohnungsgesellschaften am Bieblacher Hang vereinbart, das ausschließlich für Kochgas genutzte Gasnetz in das Wohngebiet bis 2015 schrittweise zurück zu bauen.

Der Bereich Wärme setzte seine Bemühungen fort, durch gezielte Investitionen das Wärmenetz sicherer zu machen und Netzverluste zu reduzieren. Dies geschah im Berichtsjahr vor allem in Gera-Untermhaus (H.-Drechsler-Straße), im Zentrum (Goethestraße), in Bieblach (Pskower Straße) und Bieblach-Ost (Wartburgstraße, Hilde-Coppi-Straße). Darüber hinaus konnte die Genehmigungsplanung für die Umstellung für die Umstellung des Wärmenetzes von Dampf auf Heißwasser als Energieträger abgeschlossen werden. Für den Trassenabschnitt bis zum SRH-Waldklinikum sollen die Arbeiten 2010 beginnen. Voraussetzung war der Abschluss eines Zehn-Jahres-Vertrages zur Wärmelieferung mit dem Krankenhaus.

Investitionen (in TEUR)

	2009	2008	2007
Bereich Gas	829	1.033	1.353
Bereich Strom	6.317	6.436	6.333
Bereich Wärme	1.524	2.129	2.193
Andere	1.383	2.092	1.329
Erforderliche Zusatzinvestitionen für Vorhaben Dritter	142	1.325	838
Gesamt	10.195	13.015	12.046

MARKETING UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Vertrieblich hat sich die EGG im Berichtsjahr wieder stärker und mit gutem Erfolg auf die Strom- und Gaskunden im eigenen Netzgebiet konzentriert, ohne die Akquisition von Kunden in den Netzgebieten außerhalb von Gera zu vernachlässigen. So bietet die EGG inzwischen Gasprodukte für Privat- und Gewerbekunden thüringenweit im Vertriebsgebiet Regio 1 an. Eine Befragung zur Zufriedenheit von EGG-Kunden innerhalb Geras, welche alle zwei Jahre durchgeführt wird, bestätigt das Unternehmen in diesem Bemühen: So sind etwa zwei Drittel der Kunden mit der EGG zufrieden oder sehr zufrieden; 95% der EGG-Kunden wollen definitiv nicht den Stromanbieter wechseln.

Als einziges Unternehmen in Thüringen wurde die EGG im Berichtsjahr von dem unabhängigen Branchenbeobachter "Energieverbraucherportal.de" mit den Gütesiegeln "Top-Lokalversorger Strom" und "Top-Lokalversorger Gas" geehrt. In die Bewertung waren neben Preis-Leistungs-Verhältnis und Servicequalität auch das lokale Engagement und Umweltkriterien eingeflossen. Die Wahrnehmung der EGG als kompetenten Partner in Energiefragen stärkte das Unternehmen durch seine Beteiligung am von der Stadt ausgerichteten Regional- und Umwelttag und am 1. Energiespartag des Schwesterunternehmens GWB "Elstertal".

Im Bereich Sponsoring setzte die EGG ihr Engagement bei den Oberliga-Handballern des Post SV und über den Stadtwerke-Verbund bei den Fußball-Oberligisten des SV Gera 03 fort. Auch an den Stadtwerke-Events Geraer City-Sommerkino, Flammende Sterne und SWG-EisArena wirkt das Unternehmen maßgeblich mit. Durch erhöhte Werbe- und Sponsoringaktivitäten, etwa eine Großspende an die Kinderschutzwohnung des Schlupfwinkel e.V. oder die Finanzierung der Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt, zeigte die EGG im Berichtsjahr verstärkt Präsenz im Stadtgebiet.



Festliche Beleuchtung der Geraer Innenstadt zur Weihnachtszeit - Start mit EGG-Geschäftsführer Bernd Petzold, Andreas Lobert von der Werbegemeinschaft Gera, XXXXX und Bürgermeister Norbert Hein



EGG-Infostand zum 1. Energiespartag

Eine Ferienfahrt im Sommer für die Kinder des Schlupfwinkel e.V. sowie dringend benötigte Kindersitze kamen von der EGG.



Ausgezeichnet von Energieverbraucherportal.de:
Die EGG war "Top-Versorger 2009" bei Strom und Gas

AUSBLICK

Das Unternehmensergebnis der EGG wird durch verschiedene Faktoren bestimmt, unter anderem durch das Ergebnis der Netzgesellschaft GNG, den Witterungsverlauf, die Preisentwicklung auf den Energiemärkten und die konjunkturelle Entwicklung - zu beeinflussen sind diese Faktoren indes kaum. Augenmerk wird die EGG in den kommenden Jahren deshalb auf beeinflussbare Erfolgsfaktoren legen, wie die Kundenzufriedenheit, Versorgungssicherheit und Umweltfreundlichkeit. Hier ist die EGG mit der umweltfreundlichen Strom- und Wärmeerzeugung im Heizkraftwerk Gera-Nord gut aufgestellt. Die veränderten europäischen Rahmenbedingungen zur Schaffung einheitlicher Energiemärkte und klimafreundlicher Energieerzeugung sowie das zum 1. Januar 2010 veränderte Umlageverfahren aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz wird die EGG unternehmerisch aufgreifen und den Herausforderungen aktiv begegnen.

Die Heißwassertrasse zum SRH Waldklinikum wird die umweltfreundliche Wärmeversorgung in Gera sichern und die Netzverluste senken. Mit

der Inbetriebnahme des Mittelspannungsschalthauses in Gera-Süd wird die Ablösung der 30-kV-Ebene befördern und neben geringeren Instandhaltungsaufwendungen auch eine höhere Versorgungssicherheit mit sich bringen. Zusätzlich zum Fünfjahresplan entsteht derzeit eine Entwicklungskonzeption bis 2015. Diese sieht unter anderem vor, sich im Zusammenhang mit dem Auslaufen der Konzessionsverträge für das Stadtgebiet Gera auch um eine Erweiterung des Konzessionsgebietes zu bemühen: Neben den im Jahre 1994 nach Gera eingemeindeten Ortsteilen, hat die EGG auch Interesse an den Gemeinden Bad Köstritz, Caaschwitz, Hartmannsdorf, Ronneburg, Wünschendorf und Mosen bekundet. Zwar befinden sich die Netze im Eigentum der E.ON Thüringer Energie AG, doch sieht die EGG gute Chancen für eine Netzübernahme und die Erschließung der damit verbundenen Potenziale.



Auch im nächsten Jahr will die EGG die Anzahl der Ausbildungsplätze konstant halten. (Im Bild: Begrüßung der neuen Azubis 2009)

Energieversorgung Gera GmbH - Bilanz zum 31.12.2009

AKTIVA

	31.12.2009 (EUR)	31.12.2008 (EUR)
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.656.820,30	2.707.869,64
II. Sachanlagen	149.196.106,59	150.352.131,16
III. Finanzanlagen	888.860,00	831.821,00
	152.741.786,89	153.891.821,80
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	529.329,97	663.745,78
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	26.831.855,99	26.478.851,45
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	501.479,745	391.094,95
	27.862.665,70	27.533.692,18
C. Rechnungsabgrenzungsposten	566.928,73	2.149.327,32
D. Sonderverlustkonto	1.603.583,71	1.650.170,33
aus Rückstellungsbildung gemäß § 17 Abs. 4 DMBilG		
Summe Aktiva	182.774.965,03	185.225.011,63

Energieversorgung Gera GmbH - Bilanz zum 31.12.2009

PASSIVA

	31.12.2009 (EUR)	31.12.2008 (EUR)
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	357.904,32	357.904,32
II. Kapitalrücklage	34.586.532,95	34.586.532,95
III. Sonderrücklage (gemäß § 17 Abs. 4 DMBilG)	2.190.501,50	2.190.501,50
IV. Gewinnrücklagen (Satzungsmäßige Rücklagen)	35.790,43	35.790,43
V. Jahresergebnis	0,00	0,00
	37.170.729,20	37.170.729,20
B. Empfangene Ertragszuschüsse	10.203.674,54	11.468.663,68
C. Sonderposten für Investitionszuschüsse	6.277.882,72	6.565.429,91
D. Rückstellungen	13.331.771,64	12.164.832,12
E. Verbindlichkeiten	115.479.255,00	113.790.862,32
gegenüber verbundenen Unternehmen	23.974.021,54	18.882.834,69
F. Rechnungsabgrenzungsposten	311.651,93	4.064.494,40
Summe Passiva	182.774.965,03	185.225.011,63

Energieversorgung Gera GmbH - Bilanz zum 31.12.2009

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2009 (EUR)	31.12.2008 (EUR)
1. Umsatzerlöse	176.740.869,61	160.451.635,97
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	- 44.097,90 409.836,39	- 115.975,35 561.743,41
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	5.253.431,69	6.371.546,82
4. Sonstige betriebliche Erträge		
	182.360.039,79	167.268.950,85
5. Materialaufwand	130.090.264,74	112.854.210,39
6. Personalaufwand	10.956.204,12	10.735.865,31
7. Abschreibungen	10.599.922,37	10.414.013,39
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.662.580,93	8.645.882,16
9. Zinsen und ähnliche Erträge	190.900,60	681.566,89
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.821.556,89	4.373.485,31
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme	5.278.241,35	8.166.755,60
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	14.142.169,99	12.760.305,58
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	343.421,74	331.511,00
14. Sonstige Steuern	7.958.287,34	8.145.144,04
15. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages abzuführender Gewinn	5.840.460,91	4.283.650,54
16. Jahresergebnis	0,00	0,00